

Lösungen Deutsch 5d

Den **Gedichtvortrag** halten wir hoffentlich noch in der Schule. Wiederholt den Text immer wieder, so geht er tatsächlich ins Langzeitgedächtnis über.

### **Theorie zum Gedicht**

LBS. 141 Nr. 4

aa bb cc dd ee ff gg hh ii jj kk ll aa            Es handelt sich um lauter Paarreime.

Am Ende stehen wieder die gleichen Reimwörter – deshalb wieder aa.

### **Die Frühlingssonne**

Stimmung des Gedichts: positiv, besinnlich oder auch fröhlich

Kein Reim

Sprache

Vergleich der Sonne mit einer Katze (1. Strophe)

Die Sonne wird im Gedicht personifiziert. Sie schleckt Schnee und ist hungrig. (2. Strophe)

Der Schnee wird mit Milch verglichen. (Z.8/9)

Die Blütenzwiebeln werden auch personifiziert. (4. Strophe)

### **Sommer**

Kreuzreim abab....

Sprache

Personifizierung der Flötentöne (Z. 17-19) und des Windes (Z.22)

Der Text enthält nicht so viele sprachliche Bilder. Es werden Dinge aufgezählt, die den Sommer ausmachen (Geruch, Geschmack)

### **Fröhlicher Regen**

Es wechselt zwischen verschiedenen Reimarten. Es treten Paarreime auf und Kreuzreime.

**Sprache**

Der Regen wird *in jeder Strophe* personifiziert. Er ist ein Riese. (Z.16)

In Zeile 8 ist ein Vergleich („wie eine Schneckenspur“).